



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

8307 Effretikon, 26. November 2007

ab/gm/RPK Abschied

Geschäft Nr. 61/07

9.13 Finanzen.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Genehmigung des Voranschlages 2008 mit Festsetzung des Steuerfusses sowie Kenntnisnahme vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP 2009/13.-

Antrag

Die Mehrheit der Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Voranschlag 2008 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 115 % festzusetzen. Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan IAFP 2009/13 wird Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat den Voranschlag 2008 eingehend geprüft und mit den Ressortvorständen, wo angezeigt, Rücksprache gehalten. Nachfolgende Feststellungen zum Voranschlag erachtet die RPK als bemerkenswert:

Laufende Rechnung

- Die Steuerkraft pro Einwohner ist weiter auf 67,3 % gegenüber dem kantonalen Mittel gesunken. Dies hatte zur Folge, dass im laufenden Jahr ein massiv höherer Steuerkraftausgleich in der Höhe von Fr. 9'395'719.00 zugesichert wurde. Es wird erwartet, dass die Steuerkraft für das Jahr 2008 leicht ansteigt, so dass mit einem leicht tieferen Steuerkraftausgleich gerechnet werden muss (sofern der Steuerfuss mindestens dem kantonalen Mittel entspricht).
- Aufwandseitig fallen folgende Änderungen und Erhöhungen besonders ins Gewicht:
 - Schule, Auswirkungen neues Volksschulgesetz (VSG)
 - Sozialamt, wirtschaftliche Sozialhilfe
 - Jugend- und Sportamt, Familienergänzende Betreuung
 - Beiträge ZVV, öffentlicher Verkehr
- Ertragsseitig sind 3,5 % Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag 07 budgetiert worden.
 - ZKB Beitrag neu 1,1 Mio. (0,75)
 - Ordentliche Steuern aus Vorjahren neu 4,0 Mio. (3,0)

- Der Stadtrat beantragt zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von Fr. 5'000'000.00 im Sinne einer Vorfinanzierung der zukünftigen Investitionen. Eine Mehrheit der RPK unterstützt dieses Vorhaben, jedoch ist zukünftig auf zusätzliche Abschreibungen im Voranschlag zu verzichten. Dies, um mehr Transparenz bei der Reservenbildung in der laufenden Rechnung und Bilanzierung des städtischen Haushaltes auszuweisen (dem Inhalt des IPSAS-Modelles entsprechend).

Die RPK erachtet die Sichtweise als wegweisend, wonach das Eigenkapital von Non-profit Organisationen als Richtschnur der Hälfte eines Jahresbudgets entsprechen soll. Dies soll auf die von der Stadt subventionierten Vereine Anwendung finden (z. B. Tagesfamilienverein, Trägerverein Jugendtreff Illnau (Funky), etc.). Über diese Limite hinaus sollte die Stadt keine finanziellen Mittel sprechen, da dies zu einer Überfinanzierung und somit zu einer ineffizienten Allokation der Mittel führt.

Investitionsrechnung

- In der Investitionsrechnung sind aus heutiger Sicht verschiedene Beträge zu hoch eingestellt. Wie auch vom Stadtrat bemerkt, werden die budgetierten Investitionen um etwa einen Drittel unterschritten. Dies führt – wegen den dadurch reduzierten Abschreibungen – auch zu einer Entlastung der laufenden Rechnung.
- Der Selbstfinanzierungsgrad für die geplanten Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag 08 (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt 28 %. Dies bedeutet, dass 72 % der Investitionen mit Liquiditätsreserven und Fremdkapital gedeckt werden müssen. Langfristig betrachtet führt ein Selbstfinanzierungsgrad unter 70 % zu einer grossen Verschuldung. Aus heutiger Sicht ist erst ab dem Jahr 2012 gemäss IAFP mit einer Entspannung bei der Selbstfinanzierung zu rechnen.

Steuerfuss

Für den Steuerfuss im Jahr 2008 empfiehlt eine Mehrheit der RPK dem stadträtlichen Antrag mit 115 % zu folgen. Eine Senkung um ein Steuerprozent zum vergangenen Jahr ist mit der Verschiebung des Baubeginns vom Alterszentrum sowie des positiven Wirtschaftsumfeldes begründet.

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan IAFP

Die RPK nimmt das neue Arbeitsdokument zur Kenntnis und begrüsst, dass dieses den bisherigen im Voranschlag integrierten Finanzplan vollumfänglich ersetzt.

Das detaillierte Zahlenmaterial ist in konzentrierter Form aus der detaillierten und übersichtlichen Weisung des Stadtrates ersichtlich.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident



André Büecheler

Die Aktuarin



Gabriela Münger